

Funcke also gehorsamer uff guten glauben unnd trawen solchs getan, solt ir denselben iren man als sie sagt gefenglich lassen eynnehmen. Dieweil ir dan wist, das Gotzschyn in m. gnedigten unnd g. h. furstenthum gelegen ins ampt Ylburg pflegehafftig, auch der gerichte halben yn gezcencke stehet, unnd nachdeme sich zur zeit die lobeliche universitet bey euch gegen irn f. g. bewilliget solcher gerichte halben genugliche peine begien 5 vor ire f. g. zu tragen, das bißher nach blieben, hetthe ich mich ampts halben nicht vorsehen. Wo deme also als die frauwe clagt von wegen des delicti, das sich in m. gnedigten unnd g. h. furstenthum unnd in meynem ampt begeben, das ir den armen man in ein ander furstenthum soldet gebieten, annehmen unnd einlegen lassen, mein gnedigten unnd g. h. auch irer f. g. oberkeit und dem ampt Ylburg nicht zu kleinem nachtheil, ist der- 10 wegen an euch mein gutliche bete, wo sichs also helt, wollet den man von stund ane entgelt seins gefengnis erledigen unnd geberndes rechten an den ortern unnd in dem furstenthum do das delictum gescheen, so er etwas vorworcht, gebrauchen unnd mich von ampts wegenn nicht vorursachen widder den richter unnd gemeine zu Gotzschyn, die den armen man gegen Leiptzigk zu gen uffgesprochenn unnd geboten, gleichmessiges 15 vornehmens zu gebrauchen, das ich als got weis widder die lobliche universitet, auch sonderlich widder etliche herren unnd doctores die meine sondern freunde sein, wo mich mein pflicht darzu nicht drunge, nicht gerne thue. Das ich euch ym besten nicht enthalte. Euch zu dinen befindt ir mich willig geflissen. Datum montags nach assumptionis Marie virginis gloriosissime anno domini 2c. xv^e nono. 20

Bernhart Dornbach amptman zu Ilburg.

Den hochgelerten unnd achtbarn hern Magno Hundt doctori 2c., meinenn besundern guten freunde.

275.

Bericht der Juristenfakultät an Herzog Georg, worin gegen die ihr zugesandte Ordnung und Reformation der Universität Einwendungen gemacht werden, namentlich in Bezug auf die Collegiaturen und anderen Einkünfte und die Bestellung des „collegii academici.“ [Zwischen 1509 u. 1514.] 25

Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden, Universität, Raths und andere Händel 1367—1537 loc. 10532 fol. 360—70.

Ann.: Der an der Spitze der Unterzeichneten dieses Berichtes stehende Ordinarius Johannes Lindemann verwaltete 30 das Ordinariat von 1509—1514. S. Gerber, die Ordinarien der Juristenfakultät 14.

Durchlaucher hochgeborner furste. Unser underthenigk willig gehorsame dinste sein e. g. allezeit mit vleis zuvoran bereit. Gnediger herre. Als e. f. g. itzt iungst gnediglich vorgenommen e. g. universitet alhir zu Leyptzk reformation unnd ordnung zu geben, so hat man am nehsten dinstag etzliche artickel derselbigen ordnung 35 in eyner gemeynen vorsamlunge gelesen in schein, als solte e. g. dyeselbigen artickel der universitet zugeschickt sich dorauß zu bedencken, mit etzlicher anderunge so etzliche doctores unnd magistri die von der gantzen universitet darzu solten vorordent seyn, gemacht. Sulcher e. f. g. zugeschickter artickel unnd zufferst sulcher voranderunge